

## 2. Mitteldeutscher Exporttag

Geschäftsmöglichkeiten im Rahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

Anmeldeschluss: 23. August 2010

Hiermit melden wir uns mit \_\_\_\_ Personen verbindlich zum

### 2. Mitteldeutschen Exporttag

am 2. September 2010 in der IHK zu Leipzig,  
Goerdelerring 5 | 04109 Leipzig an.

(bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: .....

Firma: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Telefax: .....

E-Mail: .....

Ich bin einverstanden, dass Name und Firma auf Nachfrage auch anderen Teilnehmern übermittelt werden.

- Ja
- Nein

Ort/Datum

Unterschrift



- IHK zu Leipzig  
Goerdelerring 5 | 04109 Leipzig  
Konferenzraum

#### ■ Ansprechpartner

**Sachsen**  
 IHK Dresden | IHK zu Leipzig | IHK Chemnitz  
 Rainer Reißbaus  
 Telefon: 0351 2802-174

**Sachsen-Anhalt**  
 IHK Halle-Dessau | IHK Magdeburg  
 Lucy Tschugurjan  
 Telefon: 0391 5693-156

**Thüringen**  
 IHK Erfurt | IHK Ostthüringen zu Gera  
 Mark Bremer  
 Telefon: 0361 3484-200



Industrie- und Handelskammern  
Sachsen | Sachsen-Anhalt | Thüringen



**Entwicklungshilfe bedeutet nicht nur Hilfe für Entwicklungsländer, sondern bietet auch Geschäftschancen** für heimische Unternehmen auf Zukunftsmärkten, wie beispielsweise in den Ländern des südlichen Afrikas, von Süd- und Zentralasien, Osteuropa oder von Mittel- und Südamerika.

Dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) standen im Haushaltjahr 2010 knapp 6 Mrd. Euro zur Förderung der Entwicklungs- und Transformationsländer zur Verfügung. Etwa die Hälfte dieser Mittel wurden für Vorhaben und Maßnahmen der Finanziellen und Technischen Zusammenarbeit (FZ + TZ) eingesetzt, um in den Ziel- und Partnerländern die Armut zu reduzieren sowie die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu fördern.

Die FZ- und TZ-Mittel der deutschen Entwicklungszusammenarbeit fließen insbesondere in **wichtige Infrastrukturbereiche wie Transport, Kommunikation, Umweltschutz, Energie- und Finanzwirtschaft und soziale Bereiche, wie Bildung und Gesundheit**. Deutsche Consulting-, Liefer- und Bauunternehmen können von diesen Vorhaben profitieren, besonders um den schwierigen Markteintritt in Entwicklungs- und Schwellenländer besser zu meistern und um langfristige Partnerschaften mit öffentlichen und privaten Institutionen in diesen Zukunftsmärkten aufzubauen und zu entwickeln.

Der 2. Exporttag der Mitteldeutschen Industrie- und Handelskammern in Leipzig widmet sich den Chancen und Möglichkeiten eines wirtschaftlichen Engagements in künftigen Exportmärkten durch die Instrumente der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Praxisnah werden bei der Veranstaltung einzelne deutsche Entwicklungsorganisationen mit ihren Rollen und Aufgaben sowie beispielhaft deren Beschaffungs- und Rekrutierungsinstrumente dargestellt. Abschließend findet eine Podiumsdiskussion statt, die Beispiele für erfolgreich durchgeführte FZ- und TZ-Vorhaben von Vertretern deutscher Exportunternehmen liefert und einen Informationsaustausch mit den Veranstaltungsteilnehmern bietet.

10:00 Uhr Teilnehmerregistrierung

**10:30 Uhr Begrüßung | Einführung**  
Mario Bauer, Geschäftsführer Dienstleistungen, IHK zu Leipzig

**10:45 Uhr „Grundsätze und Verfahren der bilateralen Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern“**  
Alois Schneider, Leiter FZ/TZ-Grundsatzreferat, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Bonn

**11:30 Uhr „Armutssenkung und Wirtschaftsentwicklung in Entwicklungsländern über weiterentwickelte FZ-Instrumente“**  
Dr. Mark Schwiete, Direktor Auslandssekretariat, KfW-Entwicklungsbank, Frankfurt/Main

**12:15 Uhr „Information über Projekte und Ausschreibungen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit“**  
Wilfried Maus, Referent Projektfrühinformation, Germany Trade and Invest GmbH (GTAI), Köln

12:30 Uhr Mittagspause

**13:30 Uhr „Kooperation mit der Wirtschaft im Rahmen von Entwicklungsmaßnahmen der Technischen Zusammenarbeit (TZ)“**  
Ernst Hustädt, Abteilungsleiter Verträge/Einkauf/Logistik, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Eschborn

**14:15 Uhr „Die DEG: Partner deutscher Unternehmen für Investitionsfinanzierung in Entwicklungs- und Schwellenländern“**  
Wilfried Röder, Referent Abteilung „Deutsche Unternehmen“, Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG), Köln

**14:45 Uhr „develoPPP.de – ein Förderinstrument zur Beseitigung des Fachkräftemangels in Entwicklungsländern“**  
Susanne Sattlegger, Programmkoordinatorin PPP, sequa gGmbH, Partner der deutschen Wirtschaft, Bonn

15:15 Uhr Kaffeepause

**15:30 Uhr „Aus Fehlern lernen: Die Evaluierung von FZ-Maßnahmen“**  
Prof. Dr. Eva Terberger, Lehrstuhl für ABWL, Finanzsysteme und Entwicklungsfinanzierung, Universität Mannheim

**16:00 Uhr Best-Practice-Beispiele und Erfahrungsaustausch mit Repräsentanten der deutschen Wirtschaft**

**16:45 Uhr Get-together**

18:00 Uhr Veranstaltungsende

Die Veranstaltung wird moderiert von Wilfried Maus, Germany Trade and Invest GmbH, Köln

### Teilnahme-Hinweis:

Die Teilnahmegebühr beträgt 40,00 EUR pro Person (inkl. MwSt.).

Bitte melden Sie sich bis zum **23. August 2010** an. Bis zum 26. August 2010 ist eine kostenfreie schriftliche Stornierung möglich. (Tel.: 0351 2802-185 oder per E-Mail an: mach.jana@dresden.ihk.de) Danach wird das volle Entgelt berechnet.

